

[20454.] Wir versandten heute folgendes Circular:

**Ersetzung der „Sonntagsfreude“
durch eine neue illustrierte
Monatsschrift.**

Seit Anfang dieses Jahres erscheint im Verlage unseres New-Yorker Hauses die in dem beigeschlossenen Prospect näher bezeichnete

illustrierte katholische Monatsschrift:

Alte und Neue Welt.

Wir gründeten diese Zeitschrift, um der katholischen deutschen Bevölkerung in Amerika eine gediegene Lectüre zur Unterhaltung und Belehrung zu bieten. Die Aufnahme derselben war eine so günstige, dass wir uns veranlasst fühlen, das angefangene Werk mit um so grösserem Eifer fortzusetzen und solches auch der deutschen Bevölkerung von Europa zugänglich zu machen. Eine

gewandte, umsichtige Redaction, tüchtige Mitarbeiter aus dem geistlichen und weltlichen Stande, schöne typographische und artistische Ausstattung und billiger Preis —

alle Bedingungen zum raschen Durchdringen und Aufschwung eines derartigen Unternehmens sind vorhanden.

Um aber diesem unserem Unternehmen von vornherein eine solide Grundlage zu sichern, haben wir

von der Herder'schen Verlagshandlung in Freiburg das Eigenthumsrecht der weitverbreiteten „Sonntagsfreude“ käuflich erworben und wird letztere Unterhaltungsschrift von Neujahr 1867 an zu erscheinen aufhören.

Eine besondere, von jener Verlagsbandlung mitunterzeichnete Erklärung ladet die zahlreichen Leser der „Sonntagsfreude“ ein, ihr Abonnement auf unsere Zeitschrift zu übertragen. Die

Alte und Neue Welt,

I. Jahrgang (für Europa) 1867, wovon wir Ihnen dieser Tage das I. Heft zusenden werden, erscheint in

12 monatlichen Lieferungen à 4 Ngr
= 14 kr. = 50 c.,

also per Jahrgang oder Band 1 Ngr 18 Ngr
= 2 fl. 48 kr. = 6 fr.

Jede Lieferung enthält 32 Seiten Text in 4. mit vielen Illustrationen; das 1., 3., 5. u. s. f. Heft noch ein einzelnes schönes Bild. Als Gratiszugabe erhalten die Abonnenten

das Portrait des heiligen Vaters Pius IX. in Stahlstich,

welches als Titelpuffer verwendet werden kann; Pränumeranten auf den ganzen Jahrgang können solches schon mit dem 3. Heft beziehen.

Wir sind überzeugt, dass bei thätiger Verwendung für dieses Unternehmen unbedingt auch für die Herren Sortimenter ein gutes Geschäft zu machen ist, zumal wir alles aufbieten werden, der Zeitschrift den grösstmöglichen Absatz zu verschaffen.

Mehrbedarf an Prospecten, mit und ohne Firma, bitten wir zu verlangen.

Bezugsbedingungen

für

Alte und Neue Welt.

In Rechnung mit 33½, baar mit 40%
Rabatt.

Freiexemplare: 13/12, 28/25, 57/50,
115/100, was bei einem Bezug von 50—
100 Exemplaren nahezu 50% ergibt.

Zu Ihren Verschreibungen bitten wir sich des angedruckten Verlangzettels bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Einsiedeln, 15. October 1866.

Gebr. Carl & Nicolaus Benziger.

[20455.] Handlungen, welche für gute evangel. luther. Predigtwerke Absatz haben, zur gef. Beachtung und Ergänzung ihrer Lager empfohlen.

In unserm Verlage ist erschienen:

Predigten

an

Sonn-, Fest- und Feiertagen

von

Dr. Georg Christian August Bomhard,

königl. Kirchenrath, Defan u. I. Pfarrer bei St. Jacob in Augsburg, Ritter des Ludwigsordens u. des Verdienstordens vom hl. Michael 1. Klasse.

Zweite verbesserte, mit einem Anhang von Casual-Predigten vermehrte Auflage.

Mit dem Bildniß des Verfassers.

2 Bände Neb.-8. Brosch. 5 fl. 24 kr.
od. 3 Ngr 12 Ngr.

Wir liefern selbe auch in 6 Lieferungen à 54 kr. od. 17 Ngr, ebenso in 2 Bänden à 2 fl. 42 kr. od. 1 Ngr 21 Ngr. Gebundene Exemplare in einem Band liefern wir, in Leder gebunden, den Einband zu 1 fl. 48 kr. oder 1 Ngr 1 Ngr, die Decke apart hierzu 1 fl. 9 kr. od. 20 Ngr. Den Einband in Leinwand mit Lederrücken 1 fl. 30 kr. od. 26 Ngr, die Decke apart hierzu 48 kr. od. 15 Ngr. Einbände und Decken netto. Wir haben hierzu eigens eine geschmackvolle Decke fertigen lassen.

Wir bitten, zur Ergänzung Ihres Lagers à cond. verlangen zu wollen. Rabatt 33½%. Die Preise der Einbände sowie Decken sind netto. Gebundene Exemplare und Decken liefern wir nur in einfacher Anzahl aus.

„Reichtum der Gedanken, Klarheit der Darstellung, genaues Eingehen in die verschiedenen Lehren des Christenthums, in einer Weise, die Gelehrte und Ungelehrte befriedigt, Beleuchtung der verschiedenen Lebensverhältnisse im Lichte des Evangeliums, edle Sprache zeichnen die Predigtsammlung aus, welche einen ehrenvollen Platz unter den vielen Predigtbüchern einnehmen wird.“

Braunschweiger Kirchenblatt
Nr. 3. März 1866.

Geehrte Handlungen, welche für protestant. Theologie, besonders für Predigten Absatz haben, ersuchen wir, unserm Bomhard stets geb. auf Lager zu halten; bei einiger Verwendung hierfür werden Sie sich von der leichten Absatzfähigkeit dieser ausgezeichneten Predigtsammlung überzeugen und lohnenden Ersatz für Ihre Bemühungen finden.

Augsburg, October 1866.

v. Jenisch & Stage'sche Buchdlg.

Bum Besten des Schlesiſchen Central-Frauen-Vereins zur Beschaffung von

[20456.] Lazarethbedürfnissen
ist soeben erschienen und an die geehrten Pränumeranten versandt worden:

Charpie,

eine Sammlung vermischter Aufsätze,
von

Karl v. Holtei.

Zwei Bände 16. Broschirt. Pränumerationspreis 1 Ngr baar.

Ladenpreis 1½ Ngr = 1¼ Ngr netto.

Inhalt: 1. Band: Er ist in seine Büchse gefallen. — Shakespeare als Vorbild für moderne Theaterdichter. — Herr Victor Hugo. — Brot für die Schwalben. — Martin Ditz von Boberfeld. — Georg Neumark. — Johannes Rist. — Andreas Gryphius. — Benjamin Schmolke. — Gellert. — Gleim. — Ein Brief von Jffland. — Ernst Raupach. — Hammer-Purgstall. — Von Druckfehlern. — Mama Beer. — Ueber unser heutiges Theaterleben (1858). — Verschiedene Ansichten. — Karl Maria von Weber. — 2. Band: Nicolo Paganini. — Das Kinderspital in Prag. — So entstehen Gerüchte. — Pius Alexander Wolff. — Auch eine Tänzerin. — Louise Neumann. — Clara Schumann. — Eine wahre Geschichte. — Das Schillerjubiläum. — Jean Paul. — Graf Anton Alexander Auersperg. — Rede zum 3. August 1863. — Dr. Johann Kunze. — Die Freuden der Armuth. — Was ist des Deutschen Vaterland?

Der nicht mehr starke Rest der Auflage steht jetzt in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten und mache ich namentlich darauf aufmerksam, daß „Holtei's Charpie“ sich in Bezug auf Format und Ausstattung den „Erzählenden Schriften“ genau anschließt.

Breslau, Octbr. 1866.

Eduard Trewendt.

[20457.] Zur Completirung des Lagers empfehle:

Beiske, Geschichte des Russischen Krieges im Jahre 1812. Preis 3 Ngr 10 Sgr ord. — Geschichte des Jahres 1815. 2 Bde. 6 Ngr ord.

Weber, Germanien. Cart. 17½ Sgr.

Falke, ritterliche Gesellschaft. Cart. 17½ Sgr.

Biedermann, Deutschlands trübste Zeit. Cart. 22½ Sgr.

Voigt, Blicke in d. kunst- und gewerbsreiche Leben Nürnbergs. Cart. 17½ Sgr.

Watz, deutsche Kaiser. Cart. 17½ Sgr.

Schottmüller, Luther. Cart. 22½ Sgr.

Mayer, Heinrich IV. Cart. 22½ Sgr.

Rugen, 7jähriger Krieg. Cart. 22½ Sgr.

Falke, Hansa. Cart. 17½ Sgr.

Wuttke, Völkerschlacht. Cart. 22½ Sgr.

Klüpfel, Maximilian. Cart. 20 Sgr.

Wagler, Freiheitskriege. Cart. 27 Sgr.

Zu den Bestellungen bitte ich sich des Allgemeinen Verlangzettels zu bedienen.

Berlin.

G. Kobligk.